

Domnowo (Domnau), Russland, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Von 1400 bis 1947 Stadtrecht.

Deutscher Orden / katholisch.

Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.

Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.

Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Russischer Name: Domnowo.

Dorf im Rajon Prawdinsk, Oblast Kaliningrad,

Föderationskreis Nordwestrussland, Russische Föderation.

In Domnau (heute Domnowo): Zwei Frauen, Hinrichtung nicht überliefert.

-1675 die Frau von Daniel Göbel / Urteil unbekannt
aus Domnau.
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Domnau.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 318)

-1680 Barbara. Geldstrafe
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Domnau.
Das Stadtgericht verurteilte Barbara zu einer Geldstrafe
von 100 (?).
Die Hälfte der Summe sollte die Kirche in Domnau
erhalten, die andere Hälfte die Ältesten in Pokarben,
auch um die Kosten des Prozesses zu decken.
Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums entschied,
Barbara aus dem Herzogtum Preußen zu verweisen.
Zu dieser Entscheidung trug bei, dass Barbara
in der Vergangenheit bereits aus der Stadt Preußisch Eylau
verwiesen worden war.
An den Regenten wurde der Appell gerichtet,
wieder eine Geldstrafe zu verhängen.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 323)

Quelle:

Wijaczka, Jacek:

Procesy o Czary

w Prusach Ksiazeczych (Brandenburskich)

w XVI – XVIII wieku.

Torun 2007

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com